



Förderantrag DFP

Infrastruktur Wald

73-03



Login

- <https://services.ama.at/servlet/?0>

AMA - Das Internetserviceportal der Agrarmarkt Austria

Über eAMA

Mit dem Internetserviceportal eAMA bietet die Agrarmarkt Austria (AMA) ihren Kunden die Möglichkeit, Anträge, Meldungen, Abfragen und andere Verwaltungsabläufe direkt mit der Behörde elektronisch abwickeln zu können.

Da sich die Anforderungen in der Landwirtschaft laufend ändern, ist die AMA bestrebt, immer auf dem neuesten fachlichen und technischen Stand zu sein. Neue Applikationen und Funktionen werden für die Kunden erstellt.

Diese Art der modernen Kommunikation im landwirtschaftlichen Bereich ist der AMA ein großes Anliegen. Die Vielfalt der Anwendungen von eAMA reicht vom RinderNET zur Meldung und Abfrage an die zentrale Rinderdatenbank, über das Stallregister bis zur Flächenantragstellung mit dem geografischen Informationssystem. Ein elektronisches Archiv mit gescannten Anträgen und Meldungen, ein Überblick über Ihre Kontostände und -bewegungen sowie die optionale Möglichkeit der elektronischen Zustellung von Bescheiden und Mitteilungen ergänzen das Angebot.

→ [weitere Infos zu eAMA](#)

Preise, Notierungen und Marktinformationen

Wartungszeiten

→ Mittwoch 16:15 - 18:00
In dieser Zeit ist eAMA nicht erreichbar.

Meldungen

Einfach online identifiziert? Na sicher! Mit ID Austria.

Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

Mehr Informationen zur ID Austria.
[28.11.2023] [0]

News

Informationen zur 1. ÖPUL-Mitteilung für das Antragsjahr 2023

Auszahlungsmittelnungen werden von der AMA versendet
[08.01.24] [0]

Hauptauszahlung 2023 - in Summe rund 1,1 Mrd. EUR
[19.12.23] [0]

Die Frist für die Anmeldung neuer ÖPUL-Maßnahmen läuft bald ab



Anmeldung bei eAMA



Anmelden bei eAMA

ID Austria

Hier können Sie sich mit Ihrer ID Austria anmelden.

[Zur Anmeldung](#)

[Mehr Informationen zur ID Austria](#)

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

[Information zum Einrichten einer Vertretung](#)

[Neukundenregistrierung](#)

eAMA PIN-Code

Betriebs-/Klientennummer *

PIN-Code *

Anmelden

[PIN-Code anfordern](#)

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

Eine Förderantragstellung ist ausschließlich mit ID-Austria möglich.

Mit „Zur Anmeldung“ gelangen sie zum ID Austria Portal



Anmeldung bei eAMA



Deutsch [Englisch](#)



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an „[Internetserviceportal eAMA](#)“ übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Internetserviceportal eAMA“](#)



Anmelden mit ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und hat diese abgelöst:

- [Von Handy-Signatur umsteigen](#)

[Mehr Information zur ID Austria](#)

Mit „Anmelden mit ID Austria“ werden sie weitergeleitet



Anmeldung bei eAMA

Deutsch

[Englisch](#)



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an „[Internetserviceportal eAMA](#)“
übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Internetserviceportal eAMA“](#)

 **Anmelden mit ID Austria**





[Zurück](#)

Wählen sie die Person, für die sie sich anmelden möchten.



Anmeldung bei eAMA



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“



Benutzername/Mobiltelefonnummer:

Signatur-Passwort:

Identifizieren

[Eigenes Fenster](#)

[Passwort falsch?](#)

Geben sie ihre Telefonnummer und ihr Signatur-Passwort ein



Anmeldung bei eAMA



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“



Bitte öffnen Sie eine App, die mit Ihrer ID Austria verknüpft ist und bestätigen Sie die Signatur.

Vergleichswert: i f d m t V Z C U I

[Signaturdaten anzeigen](#)



[Eigene Fenster](#)

Bestätigen Sie mit ihrem Smartphone nach Kontrolle des Vergleichswertes.



Anmeldung bei eAMA



Benutzerrolle wählen

In welcher Rolle möchten Sie tätig werden?

LR

KUNDE

Mit dem Mausklick auf „KUNDE“, werden sie zum eAMA – Portal weitergeleitet.



eAMA - Portal

The screenshot shows the eAMA portal interface. At the top, there are navigation links: Startseite, Mein Postkorb, eArchiv, Nutzungsprotokoll, and Abmelden. Below this is the eAMA logo and a search bar. A horizontal menu contains various service categories: RinderNET, Flächen, Eingaben, Wein, AMB, LE-Projekte, Markttransparenz, **Zukerrübe** (circled in red), DFP (circled in red), and Kundendaten. A red arrow points from the bottom text to the DFP button.

Ihre aktuellen eAMA-Informationen
→ **Kundendaten** Ihre letzte Anmeldung erfolgte am 19.01.2024 um 08:11 Uhr mit Handy-Signatur.

Willkommen
Ihr Internetserviceportal
Mit eAMA verwenden Sie den zurzeit modernsten Kommunikationsweg zwischen Kunden und Behörde. Wir helfen uns damit, rasch, unbürokratisch und effizient zu arbeiten.
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung dieser innovativen und praxisgerechten Serviceleistung.
Ihr eAMA Team

Die ID Austria
Mit der ID Austria als Weiterentwicklung der Handy-Signatur, können Sie sich weiterhin online ausweisen und die digitalen Services der AMA nutzen.
Die Funkdaten und Anmeldeinformationen Ihrer bestehenden Handy-Signatur bleiben auch nach Umstieg auf die ID Austria erhalten.
[Wie komme ich zu meiner ID Austria?](#)

Elektronische Zustellung über Mein Postkorb
Nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Zustellung. Die An- und Abmeldung sowie die Bekanntgabe der Verständigungs-E-Mail-Adressen erfolgt direkt online in [Mein Postkorb](#).
→ [Informationen zu Mein Postkorb](#)

Schützen Sie Ihren PIN-Code
Ihr PIN-Code ist nur für Sie persönlich bestimmt und darf nicht an andere weitergegeben werden. Geben Sie ihn dennoch an Dritte weiter (z.B. für Betriebsberatung), sieht das System keinerlei Zugriffsbeschränkungen vor. Sämtliche Transaktionen werden Ihnen als Nutzungsberechtigtem zugerechnet. Die AMA übernimmt keine Haftung. Unsere Mitarbeiter werden Sie zu keiner Zeit per Telefon oder E-Mail dazu auffordern, Ihren PIN-Code bekanntzugeben! Ändern Sie Ihren PIN-Code in gewissen Abständen selbstständig!

Meldungen
Einfach online identifiziert? No sicher! Mit ID Austria.
Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.
Mehr Informationen zur ID Austria.
[28.11.2023] [x]

News
Informationen zur 1. ÖPUL-Mitteilung für das Antragsjahr 2023
Auszahlungsmittelungen werden von der AMA versendet
[08.01.24] [x]

Hauptauszahlung 2023 - in Summe rund 1,1 Mrd. EUR
[19.12.23] [x]

Die Frist für die Anmeldung neuer ÖPUL-Maßnahmen läuft bald ab
Die Beantragung ist noch bis 31. Dezember 2023 möglich
[14.12.23] [x]

Fristende zur Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation“ naht
Die im Antragsjahr 2023 bodennah ausgebrachte Menge an Gülle, Jauche oder Biogasgülle und die separierte Rindergüllemenge sind bis spätestens am 30. November im Meldefahrtsjahr 2023

Mit dem Mausklick auf „DFP“, werden sie zur digitalen Förderplattform weitergeleitet.



eAMA - Portal

Startseite Mein Postkorb eArchiv Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET Flächen Eingaben Wein AMB LE-Projekte Markttransparenz Zuckerrübe DFP Kundendaten

DFP

Willkommen im eAMA-Portal für die Digitale Förderplattform

→ [Zur Digitalen Förderplattform \(DFP\)](#)

Über eAMA | Kontakt | Impressum | eAMA Nutzungsbestimmungen | AMA-Login Partnerseiten | Technische Hilfe | Datenschutzerklärung | www.ama.at

Mit dem Mausklick auf „Zur Digitalen Förderplattform“ werden sie in das DFP Dashboard weitergeleitet.



DFP Dashboard

The screenshot shows the 'DFP Förderantrag' dashboard. On the left, there is a navigation menu with 'Home', 'Meine Anträge', and 'Dashboard'. The main content area features two large green buttons: 'Meine Förderanträge' (circled in red) and 'DFP Dashboard'. Below 'Meine Förderanträge' is the text 'Förderanträge bearbeiten'. Below 'DFP Dashboard' is the text 'Dashboard'. A red arrow points from the 'Meine Förderanträge' button to the 'Förderantrag stellen' button in the lower screenshot.

The lower screenshot shows the 'Meine Anträge' section with a table of applications:

eingereicht am ↓	Projekttitel	Antrags-Nr.	aktueller Status	
09.01.2024	TEST FS Hetzendorf	LE-73-03-BML-IWF-2024-19839	in Erfassung	🔍 🗑️
	Test FS Hetzendorf	LE-73-03-BML-IWF-2024-19837	Eingereicht	🔍

At the bottom right of the table, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Förderantrag stellen' (circled in red). A red arrow points from the 'Förderantrag stellen' button to the text below.

Unter „Meine Förderanträge, sind bereits eingereichte und in Bearbeitung befindliche Förderanträge. Mit „Förderantrag stellen“ wird eine Maske zur Anlage eines neuen Förderantrages geöffnet.



DFP Förderantrag

The screenshot shows the 'DFP Förderantrag' web application. The main interface has a green header with the logo and title. On the left, there is a navigation menu with 'Home', 'Meine Anträge', and 'Dashboard'. The main content area is divided into 'Suchkriterien' and 'Förderantrag stellen'. The 'Suchkriterien' section has filters for 'Förderbereich' (Alle), 'Bundesland' (Alle), 'Maßnahme' (Alle), and 'Org. Einheit (EST)' (Alle). The 'Förderantrag stellen' section shows a table with columns for 'Förderbereich' and 'Maßnahme'. A modal window titled 'Auswahl Maßnahme' is open, showing a search bar and a list of measures. A red arrow points to the search bar, and a red box highlights the measure 'Infrastruktur Wald - Forstaufschließung (73-03-BML-IWF)' in the list.

Förderbereich	Maßnahme
Imkerei	Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei
Imkerei	„Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei“
Imkerei	Aus und Weiterbildung, Beratungsdienstleistungen
Imkerei	„Aus- und Weiterbildung, Beratungsdienstleistungen“
Imkerei	Bienenzucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung)
Imkerei	„Bienenzucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung) Imkereijahr 2023/2024“
Imkerei	Einstieg in die Bienenhaltung, Umstieg in die Bienenhaltung
Imkerei	*Ankauf von Biowachs und Biofuttermittel (Bienenhaltung)
Imkerei	*Einstieg in die Bienenhaltung (55-02 FG 1 & 2)
Imkerei	Investitionen im Imkereisektor
Imkerei	*Investitionen in die technische Ausstattung (Imkereijahr 2023/2024)

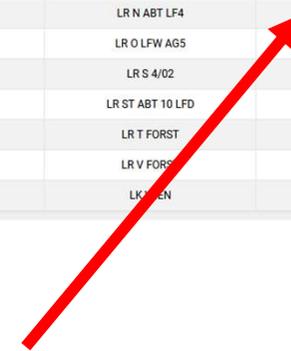
Maßnahme filtern nach 73-03

In dieser Maske können sie eine Maßnahme auswählen. Für einen Förderantrag zu Forststraßen, wählen sie „Infrastruktur Wald – Forstaufschließung (73-03-BML-IWF)“



DFP Förderantrag

Förderantrag stellen					
Förderbereich	Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org.Einheit (EST)	Auswahl
Ländliche Entwicklung	Infrastruktur Wald - Forstaufschließung				
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-BGLD - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR B A5	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-BML - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		BML PR4	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-KTN - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR K ABT 10	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-NOE - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR N ABT LF4	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-OOE - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR O LFW AG5	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-SBG - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR S 4/02	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-STMK - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR ST ABT 10 LFD	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-TIROL - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR T FORST	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-VBG - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR V FORST	+
Ländliche Entwicklung	73-03-BML-IWF-WIEN - Infrastruktur Wald - Forstaufschließung	laufend		LR WIEN	+



Für das Bundesland Niederösterreich muss die Maßnahme „73-03-BML-NOE-Infrastruktur Wald – Forstaufschließung“ durch klick auf + gewählt werden.



Startseite

The screenshot shows the 'DFP Förderantrag' web application. The main content area is titled '(73-03-BML-IWF) Infrastruktur Wald - Forstaufschließung' and 'Startseite'. It contains a form with the following elements:

- Projekttitle*:** A text input field containing 'Forststraße Versuchswald'. This field is highlighted with a red box.
- Allgemeine Hinweise:** A section with several paragraphs of text providing instructions and warnings.
- Buttons:** At the bottom, there are three buttons: '← Zurück', 'Speichern', and 'Weiter →'. The 'Speichern' button is highlighted with a red arrow.

Projekttitle (z.B. Forststraße Musterweg) vergeben, "**Speichern**" (es entsteht eine Förderantragsnummer) und mit „**Weiter**“ bestätigen. Felder mit Sternchen* sind Pflichtfelder - Sonderzeichen sind nicht möglich.



Unternehmensdaten

Förderantragsnummer

LE-73-03-BML-IWF-2024-20508

(73-03-BML-IWF) Infrastruktur Wald - Forstaufschließung

Forststraße Versuchswald

Unternehmensdaten

Folgende Kundendaten wurden von Ihnen bekanntgegeben. Änderungen können Sie in den "Kundendaten" durchführen. Bei Änderungen, die in den Kundendaten nicht möglich sind, kontaktieren Sie bitte im Falle einer Betriebsnummer Ihre zuständige BBK / Außenstelle der Landwirtschaftskammer oder die Landeslandwirtschaftskammer und im Falle einer Klientennummer die AMA Stammdatenabteilung.

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer:	XXXXXX	Mobiletelefon:	XXXXXX
Name:	XXXXXX	Telefon:	XXXXXX
Rechtsform:	XXXXXX	E-Mail:	XXXXXX
Geburtsdatum:	XXXXXX	Zustelladresse:	XXXXXX
		Betriebsadresse:	XXXXXX
		Gemeindekennziffer:	XXXXXX
		Gemeinde:	XXXXXX

Daten sollen automatisch aus dem AMA-System geladen werden

Beachten Sie bitte, dass Informationen zum Förderantrag immer an alle angeführten E-Mailadressen geschickt werden.

Ansprechperson

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".



Unternehmensdaten kontrollieren und ggf. Ansprechperson hinzufügen.



Unternehmensdaten

Umsatzsteuer ⓘ

Geben Sie bitte für die Beurteilung der förderfähigen Kosten nachfolgende Informationen bekannt.

Geben Sie bitte an, ob Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind.*  im Regelfall ist das durch die gespeicherten Daten vorausgefüllt

Ja Nein Gemischt (Brutto und Netto)

Geben Sie bitte bekannt, ob Sie buchführungspflichtig sind oder eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung führen.* 

Buchführungspflichtig Einnahmen/Ausgaben-Rechnung Keines von beiden Beides

Verrechnen Sie Ihre Umsatzsteuer mit dem Finanzamt?*

Ja Nein 

 hier wird Hilfe angezeigt

Sind sie zum Vorsteuerabzug berechtigt?

Ja, land und forstwirtschaftliche Betriebe gelten als vorsteuerabzugsberechtigt! 

z.B. pauschalierter Landwirt, Agrargemeinschaft, Kirche, Nachbarschaft

Nein, z.B. Bringungsgenossenschaft (ForstG 1975), Ausnahmen wie Liebhaberei.



Unternehmensdaten

Forststraße Versuchswald **LE-73-03-BML-IWF-2024-20508**

Bankverbindung

Folgende Informationen sind in unserem System gespeichert. Falls Sie Änderungen durchführen möchten, werden Sie zu den Kundendaten weitergeleitet.

Aktuelle Bankverbindung: ✎

IBAN*:

BIC*:

Hinweis: Wenn Sie die Bankverbindung aktualisieren, dann wird diese für alle Förderanträge geändert.

← Zurück Abbrechen Weiter →

Bankverbindung überprüfen

Änderungen im Stammportal >> Achtung Änderungen betreffen alle Auszahlungen der AMA



Pers. Fördervoraussetzung

Forststraße Versuchswald

LE-73-03-BML-IWF-2024-20508

Pers. Fördervoraussetzungen

Um als Förderwerber in Betracht zu kommen, müssen Sie folgende persönliche Fördervoraussetzungen erfüllen.

Bundesvergabegesetz



Das Bundesvergabegesetz gilt für die Vergabeverfahren von öffentlichen Auftraggebern. Beachten Sie bitte, dass öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Projektumsetzung die Vergabedokumentation erbringen müssen. Fehlerhafte Vergaben können zu entsprechenden Sanktionen führen. Details finden Sie im Informationsbereich.

Geben Sie bitte an, ob Sie dem Bundesvergabegesetz (BVerGG 2018) unterliegen:

Ja

Nein

Weiß nicht



im Regelfall **nein**: hier wird nach einem Nachweis gefragt, es darf ein Nachweis hochgeladen werden, muss aber nicht.

bei **Ja** geht es gleich weiter auf Seite 23

▪ Öffentliche Auftraggeber

– Bund, Bundesländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden auch bestimmte andere Einrichtungen (insbesondere auch ausgegliederte Unternehmen).

Wenn das Programm aufgrund der hinterlegten AMA-Betriebsdaten erkennt, dass kein öffentlicher Auftraggeber beteiligt ist >> auf Seite 23 vorspringen.

DI Stefan MANDL



Pers. Fördervoraussetzung

Bundesvergabegesetz ⓘ

Das Bundesvergabegesetz gilt für die Vergabeverfahren von öffentlichen Auftraggebern. Beachten Sie bitte, dass öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Projektumsetzung die Vergabedokumentation erbringen müssen. Fehlerhafte Vergaben können zu entsprechenden Sanktionen führen. Details finden Sie im Informationsbereich.

Geben Sie bitte an, ob Sie dem Bundesvergabegesetz (BVerG 2018) unterliegen:

Ja **Nein** Weiß nicht

Stellen Sie bitte einen Nachweis zur Verfügung, der bestätigt, dass Sie nicht dem Bundesvergabegesetz unterliegen oder füllen Sie bitte die weiteren Felder aus.

←

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

Besonderer Gründungszweck / Aufgaben im Allgemeininteresse ⓘ

Beispiele für im Allgemeininteresse liegende Aufgaben sind Kindergärten, Spitäler, Museen, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen, gesetzliche Krankenkasse u.ä..

Der besondere Gründungszweck liegt auch dann vor, wenn Ihre Einrichtung ursprünglich zu einem anderen Zweck (gewerblich und nicht im Allgemeininteresse) gegründet wurde. Maßgeblich für die Beurteilung des Gründungszwecks ist die tatsächlich ausgeübte, objektiv feststellbare Tätigkeit. Fällt der besondere Zweck weg, dann fällt auch die öffentliche Auftragsgebereigenschaft weg.

Wurde Ihre Einrichtung zu dem besonderen Zweck gegründet, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen?

Ja **Nein** ←

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

Auswählen und ggf. Unterlagen hochladen.

Pers. Fördervoraussetzung

Aufgaben nicht gewerblicher Art (i)

Geben Sie bitte an, ob Sie Aufgaben "nicht gewerblicher Art" erfüllen:

Ja
 Nein

Ergänzende Unterlagen hochladen (optional)

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

←

Bei „Ja“– Auflistung mit Möglichkeit der Mehrfachnennung (Bsp. Fehlender Wettbewerb, Fehlende Gewinnerzielungsabsicht, ...)

Auswählen und ggf. Unterlagen hochladen.

Was sind Aufgaben nicht gewerblicher Art?

Das sind Aufgaben, die üblicherweise nicht von Privaten, sondern von der öffentlichen Hand wahrgenommen werden und daher nicht auf Gewinn gerichtet sind (Kostendeckungsprinzip). Unter einer gewerblichen Einrichtung ist daher jene Einrichtung des öffentlichen Rechts zu verstehen, die

- in Konkurrenz mit privaten Wirtschaftstreibenden
- unter den gleichen Bedingungen (d.h. unter Beachtung der gleichen wirtschaftlichen Regeln) wie diese
- am allgemeinen Wirtschaftsleben teilnimmt.

Eine Tätigkeit ist daher dann kommerziell, wenn das Prinzip der Gewinnmaximierung (wie ein Privater) gilt. Das reine Kostendeckungsprinzip steht für eine nicht kommerzielle Tätigkeit.

Einrichtungen, die zwar (auch) gewerbliche Tätigkeiten ausüben, eigentlich aber zur Erfüllung anderer im Allgemeininteresse liegender Aufgaben gegründet wurden z.B. eine eignes für Verwaltungsaufgaben im Sozialbereich gegründete Einrichtung, die zum Ausgleich ihrer Bilanz eine gewinnbringende Tätigkeit ausüben, unterliegen jedoch dem Gesetz.

https://www.wko.at/wirtschaftsrecht/oeffentliche-sektorenauftraggeber-vergaberecht#heading_Was_sind_Aufgaben_nicht_gewerblicher_Art_



Pers. Fördervoraussetzung

Teilrechtsfähigkeit

Teilrechtsfähigkeit (i)

Rechtsfähig sind zum Beispiel juristische Personen des öffentlichen Rechts (Körperschaften, Anstalten, Fonds) und des Privatrechts (Kapitalgesellschaften (GmbH, AG), Vereine, Privatstiftungen, Genossenschaften, ...).

Geben Sie bitte an, ob Ihre Einrichtung zumindest teilrechtsfähig ist:

Ja Nein

Ergänzende Unterlagen hochladen (optional)

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

← Teilrechtsfähigkeit bezeichnet einen gesetzlich zuerkannten Rechtsstatus für bestimmte Bundeseinrichtungen (Bsp. öffentliche Institute und Bildungseinrichtungen)

Auswählen und ggf. Unterlagen hochladen.

Eine Bringungsgenossenschaft (ForstG 1975) ist ein Beispiel für eine juristische Person.



Pers. Fördervoraussetzung

Teilrechtsfähigkeit

Staatliche Beherrschung ⓘ

Eine staatliche Beherrschung liegt vor, wenn z.B. eine überwiegende staatliche Finanzierung (ohne Gegenleistung) oder eine Leitungsaufsicht oder ein Einfluss auf die Zusammensetzung der Organe (Geschäftsführung, Vorstand, Aufsichtsrat, ...) vorliegt.

Geben Sie bitte an, ob Ihre Einrichtung staatlich beherrscht wird:

Ja **Nein**

Ergänzende Unterlagen hochladen (optional)

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

← mehr als 50% durch öffentliche Mittel finanziert (im Antragsjahr)

Auswählen und ggf. Unterlagen hochladen.



Pers. Fördervoraussetzung

Waldbewirtschaftungsplan i

Große Unternehmen (im Sinne der KMU Definition: 250 und mehr Beschäftigte (Mitarbeiterzahl, Jahresarbeitseinheit) und einer Jahresumsatzsumme über 50 Millionen Euro oder einer Jahresbilanzsumme über 43 Millionen Euro) und Betriebe ab einer Größe von 100 Hektar Waldfläche haben Waldbewirtschaftungspläne oder gleichwertige Instrumente gemäß art. 73 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 vorzuweisen.

Zählen Sie laut KMU-Definiton zu einem großen Unternehmen?
 Ja Nein im Regelfall mit NEIN zu beantworten

Wie groß ist Ihre Waldfläche in Hektar (inklusive gepachtete Flächen)?

<input type="radio"/> < 10 ha	<input type="radio"/> 10 - 49,99 ha	<input type="radio"/> 50 - 99,99 ha
<input type="radio"/> 100 - 199,99 ha	<input type="radio"/> 200 - 999,99 ha	<input type="radio"/> >= 1.000 ha

Wenn Sie 100 ha oder mehr Wald bewirtschaften, oder ein großes Unternehmen sind, dann laden Sie bitte hier den Waldwirtschaftsplan hoch.

Nachweis:

mindestens Deckblatt des WWP hochladen!

Sofern kein Upload möglich ist, beschreiben Sie im Textfeld, welchen Waldbewirtschaftungsplan Sie haben und wo dieser aufliegt.
(max 2.000 Zeichen)

B I :≡ ;≡ ↶ ↷

Bitte geben Sie hier den Text ein.

Wenn kein Waldwirtschaftsplan vorgeschrieben ist, ist keine Eingabe notwendig.



Überblick

Forststraße Versuchswald

LE-73-03-BML-IWF-2024-20508

Überblick

Durchführungszeitraum i

Geben Sie bitte den Durchführungszeitraum bekannt. Beachten Sie bitte, dass der voraussichtliche Durchführungszeitraum die in der nationalen Rechtsgrundlage festgelegte maximale Umsetzungsfrist nicht überschreitet.

Voraussichtlicher Projektbeginn*:

Voraussichtliches Projektende*:



Beginn plus max. 3 Jahre

Kurzbeschreibung des Projektes

Mit einer kurzen und bündigen Beschreibung sollen die Projektinhalte dargestellt werden. Die Kurzbeschreibung dient der Bewilligenden Stelle, sich einen ersten Überblick über das geplante Projekt zu machen.

Kurzbeschreibung des Projektes* (max. 4.000 Zeichen):

B *I*

Ich möchte eine Forststraße zur Bewirtschaftung unerschlossener Waldflächen errichten.
Das vorliegende Projekt stellt eine Resterschließung mit einer Weglänge von 1.000 lfm zwischen den erwähnten Einzugsgebieten der Wildbäche dar und bietet in Zukunft die Möglichkeit für eine kleinflächige Waldbewirtschaftung bei einer Reduzierung der Bringungsdistanzen. Weitere Informationen siehe Technischer Bericht



Aussagekräftige
Projektbeschreibung!

Ausfüllen und ggf. Unterlagen hochladen.



Projekinhalt

Forststraße Versuchswald **LE-73-03-BML-IWF-2024-20508**

Projekinhalt

Nach der Auswahl mind. eines oder mehrerer Fördergegenstände werden diese in Folge zur weiteren Bearbeitung angezeigt.

Auswahl Fördergegenstand (i)

Wählen Sie bitte mindestens einen Fördergegenstand (FG) aus. Die ausgewählten FG werden in den Folgeseiten angezeigt. Bitte geben Sie dort die weiterführenden Informationen bekannt. (Mehrfachnennungen sind möglich)

- FG 1 Errichtung, Umbau von Forststraßen
- FG 2 Notwendige Instandsetzung von Forststraßen im Zusammenhang mit der raschen Aufarbeitung und Abtransport des Schadholzes im Zusammenhang mit Kalamitätsereignissen

FG 1 Ausfüllen und ggf. mit „Weiter“ bestätigen.



Projekinhalt

Forststraße Versuchswald LE-73-03-BML-IWF-2024-20508

FG 1: Errichtung, Umbau von Forststraßen

Technische Angaben zum Projekt und Informationen zu den Auswahlkriterien i

Laden Sie bitte den Technischen Bericht hier hoch und berücksichtigen Sie, dass das Projekt dem Stand der Technik entsprechen muss und ein einfaches Nutzungskonzept enthalten muss. Zusätzlich zur Beschreibung Ihres Projektes können Sie Dokumente, Fotos, Skizzen, Pläne etc. zur Verfügung stellen.

Beschreibende Unterlagen: 

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

Beschreiben Sie hier das Projekt, sofern kein technischer Bericht vorhanden ist.
(max. 10.000 Zeichen):

B *I*

Weglänge (AK09)

Geplante Laufmeter Errichtung lfm 

Geplante Laufmeter Umbau lfm

- Technischer Bericht
- Antrag zur Errichtungsbewilligung
- Längsprofil / Aufnahmeprotokoll
- ggf. Bescheide
- usw.

Ausfüllen und weiterscrollen.



Projekinhalt

Geben Sie bitte bekannt, um welchen Erschließungstyp es sich handelt. (AK05)

Überwiegend Basiserschließung Überwiegend Feinerschließung **← steht im Projekt auf Seite 4**

Sofern ökologische Begleitmaßnahmen gemacht werden, beschreiben Sie diese hier. (AK06)
(max. 4.000 Zeichen):

B *I* **:=** **:=** **↶** **↷**

LKW befahrbar mit Anhänger (AK07)

Ja Nein **← steht im Projekt auf Seite 4**

Besitzstruktur/Gemeinschaftsabwicklung (AK08)

Setzen Sie das Projekt alleine um, oder sind mehrere Waldeigentümer davon betroffen? Geben Sie bitte an, wieviele Waldeigentümer:innen (inkl. Ihnen selbst) betroffen sind.

Anzahl Waldeigentümer:innen

- 3 Einzelpersonen = 3 Waldeigentümer
- 2x Agrargemeinschaft + 1 Einzelperson = 3 Waldeigentümer

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Projekinhalt

Bekanntgabe Standort(e) ⓘ

Sie können den Standort / die Standorte der Investition mittels einer Standortbeschreibung, Dokumenten (Lageplan, Karte etc.) oder mittels einer Ortsangabe (Katastralgemeinde und Grundstücksnummer) bekannt geben. Stellen Sie bitte weiters ggfs. den Eigentumsnachweis zur Verfügung. ←

Standortbeschreibung

Beschreiben Sie bitte den Standort/die Standorte :
(max. 4.000 Zeichen)

B *I* **☰** **☷** ↶ ↷

Der Wortlaut "siehe Projekt" genügt

Dokumentation des Standortes

Hier können Sie Dateien zur Dokumentation des Standortes hochladen.

Lageplan, Karte etc.: **Lageplan und Übersicht hochladen**

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

Unterlagen werden durch die Projektplanung zur Verfügung gestellt.



Projekinhalt



Ortsangabe +

Geben Sie bitte die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummer bzw. bei mehreren Standorten die entsprechenden Katastralgemeinden und Grundstücksnummern bekannt.

*Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf *+*.* **KG und Gst.Nr eingeben sofern nicht aus Lageplan erkennbar**

Nachweis zum Eigentumsverhältnis

Erfolgt die Umsetzung des Projektes auf Ihren Eigentumsflächen?

Ja Nein **bei "Nein" einen Berechtigungsnachweise hochladen**

Genehmigungen bzw. Bewilligungen **im Regelfall ja (bei Bau/Umbau ist jedenfalls eine forstrechtliche Bewilligung/Kenntrnisnahme vorzuweisen)**

Geben Sie bitte bekannt, ob behördliche Genehmigungen bzw. Bewilligungen erforderlich sind. Falls eine behördliche Genehmigung alle Projektbestandteile umfasst, muss diese nur einmal zur Verfügung gestellt werden.

Ja Ja, bereits hochgeladen Nein **sobald die Dokumente vorhanden sind müssen diese nachgereicht (hochgeladen werden)**

Fördersatz

Ist der Fördersatz vorausgewählt, darf nur in jenen Fällen ein abweichender Fördersatz ausgewählt werden, in denen die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind. Nähere Informationen finden Sie im Informationsfeld.

Fördersatz*: eingereicht % **← Neubau/Umbau: wenn >70% der Vorteilsfläche in Kategorie S3 (WEP) – Fördersatz 50% Brutto/Netto sonst 35% - steht im Projekt auf Seite 2**

Bitte geben Sie die erforderlichen Genehmigungen bzw. Bewilligungen an:

Art der Genehmigung:

Status:

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung. Der Fördersatz richtet sich nach der Vorteilsfläche im Waldentwicklungsplan und der Vorhabensart.



Projekthalt

Arbeitspaket/Investitionsart i

Nr. des Arbeitspakets/der Investitionsart	Titel
<input checked="" type="checkbox"/> 1 - 1	Forststraßen

[Download](#)

1 - 1

← Zurück Abbrechen Speichern Weiter →

Vorerst keine Handlung notwendig – ggf. mit „Weiter“ bestätigen.



Arbeitspaket/Investitionsart

Forststraße Versuchswald **LE-73-03-BML-IWF-2024-20508**

Arbeitspaket/Investitionsarten

1 Forststraßen

Aktivitäten

Standardisierte Aktivitäten +

Geben Sie bitte alle Aktivitäten an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Aktivität werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".

← ZurückAbbrechen**Speichern****Weiter →**

Mit + Aktivität hinzufügen.



Aktivität

Standardisierte Aktivitäten

Aktivität

Geben Sie bitte alle Aktivitäten an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Aktivität werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

	Titel der Aktivität	Beschreibung	Kostenart
<input type="checkbox"/>	Planung (inkl. Bauaufsicht)		
<input type="checkbox"/>	Planung (inkl. Bauaufsicht) Personalkosten		
<input checked="" type="checkbox"/>	Errichtung Forststraße		
<input type="checkbox"/>	Errichtung Forststraße Personalkosten		
<input type="checkbox"/>	Umbau Forststraße		
<input type="checkbox"/>	Umbau Forststraße Personalkosten		

[Download](#)

sofern Planung und Bauaufsicht vom NÖ Landesforstdienst > Planung nicht ankreuzen



Abbrechen

Speichern



Aktivität auswählen und speichern.
Mit können sie die Kostenart wählen.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Aktivität

Standardisierte Aktivität

Aktivität

Titel der Aktivität

Errichtung Forststraße

Kostenart i

Geben Sie bitte bekannt, um welche Kosten es sich bei der Aktivität handelt. Nähere Details zu den verschiedenen Kostenarten finden Sie im Informationsbereich.

Investitionskosten (IK) Personalkosten (PK) Sachkosten (SK) Vereinfachte Kostenoptionen (VKO)

Beschreibung der Aktivität

Beschreiben Sie bitte die Aktivität
(max. 4000 Zeichen)

B *I* **:=** **:=** **↶** **↷**

leer lassen

Abbrechen **Speichern**

Für die jeweilige Aktivität wählen und speichern sie Investitionskosten (IK).
Speichern und mit Abbrechen zurück!



Arbeitspakete/Investitionsarten

Arbeitspaket/Investitionsarten

1 Forststraßen

Aktivitäten

Standardisierte Aktivitäten +

Geben Sie bitte alle Aktivitäten an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Aktivität werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Nr.	Titel der Aktivität	Beschreibung	Kostenart	
1 - 1 - 1	Errichtung Forststraße		IK	

[Download](#)

1 - 1

← Zurück Abbrechen Speichern Weiter →

Download der Aktivität möglich.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Kostendarstellung

Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genaue Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

20

		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Investitionskosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten						
1	Errichtung, Umbau von Forststraßen	Summe FG					
1-1	Forststraßen						
1-1-1	Errichtung Forststraße						



Mit  sind Informationen zu Kosten einzutragen.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Kostendarstellung

Errichtung Forststraße ×

Kosten

Bitte geben Sie die geschätzten Gesamtkosten an.

	Eingereicht	Netto
Gesamtkosten*:	<input type="text"/>	€
Davon nicht förderfähige Kosten*:	<input type="text"/>	€
Förderfähige Kosten:	<input type="text" value="0,00"/>	€
Kosten gem. MedKF-TG:	<input type="text"/>	€

Tragen sie die Kosten gemäß Kostenschätzung ein
Bei nicht förderfähige Kosten im Regelfall 0

Begründung der geschätzten Kosten

Wollen Sie die Information für die Angemessenheit der Kosten beim Förderantrag oder beim Zahlungsantrag zur Verfügung stellen?

beim Förderantrag

Methode der Kostenbegründung

Geben Sie bitte bekannt, mit welcher Methode Sie die Kosten begründen.

Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. 

Sonstige Plausibilisierung



Plausibilisierungsunterlagen

Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. +

Stellen Sie bitte die Plausibilisierungsunterlagen zur Verfügung.
In Abhängigkeit von der Höhe der geschätzten Kosten, sind eine, zwei oder mindestens drei Unterlagen hochzuladen.
Allgemein gilt, dass bei Nettokosten größer 1.000 EUR bis inkl. 5.000 EUR eine, größer 5.000 EUR bis inkl. 10.000 EUR zwei und größer 10.000 EUR drei Plausibilitätsunterlagen erforderlich sind.

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".

Anmerkung:
(max. 4000 Zeichen)

B I

2 Plausibilitätsunterlagen: bis inkl. 10.000 Euro
3 Plausibilitätsunterlagen: > 10.000 Euro Nettogesamtkosten

Abbrechen Speichern

Mit **+** sind Informationen zu Kosten einzutragen (Firmenname/Kosten/...).



Plausibilisierungsunterlagen



Planung (inkl. Bauaufsicht)

Begründung der geschätzten Kosten

Wollen Sie die Information für die Angemessenheit der Kosten beim Förderantrag oder beim Zahlungsantrag zur Verfügung stellen?

beim Förderantrag

Methode der Kostenberechnung

Geben Sie bitte bekannt,

Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. hinzufügen

Sonstige Plausibilisierung

Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. hinzufügen

Stellen Sie bitte die Plausibilisierungsunterlagen zur Verfügung. In Abhängigkeit von der Höhe der geschätzten Kosten, sind eine, zwei oder mindestens drei Unterlagen hochzuladen.

Allgemein gilt, dass bei Nettokosten größer 1.000 EUR bis inkl. 5.000 EUR eine, größer 5.000 EUR bis inkl. 10.000 EUR zwei und größer 10.000 EUR drei Plausibilitätsunterlagen erforderlich sind.

Firmenname*: Musterbau Erdbau GmbH

Gesamtkosten Brutto*: 1.200,00 € inkl. MwSt

Gesamtkosten Netto*: 1.000,00 € exkl. MwSt

Datum*: 19.01.2024

Geplanter Zuschlag: Ja Nein

Anmerkung: (max. 4000 Zeichen)

Hier können Sie Dokumente hochladen. Dafür speichern Sie bitte diesen Datensatz zunächst und öffnen ihn über erneut.

Abbrechen Speichern

Dokument hochladen

Ausfüllen und speichern.

Nach dem Speichern die Angebote hochladen – siehe übernächste Folie.



Plausibilisierungsunterlagen



Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. +

Stellen Sie bitte die Plausibilisierungsunterlagen zur Verfügung.
In Abhängigkeit von der Höhe der geschätzten Kosten, sind eine, zwei oder mindestens drei Unterlagen hochzuladen.
Allgemein gilt, dass bei Nettokosten größer 1.000 EUR bis inkl. 5.000 EUR eine, größer 5.000 EUR bis inkl. 10.000 EUR zwei und größer 10.000 EUR drei Plausibilitätsunterlagen erforderlich sind.

Nr	Firmenname	Angebot Brutto in EUR	Angebot Netto in EUR	Datum	Datei(en)	Gep. Z		
1	Musterbau Erdbau GmbH	1.200,00	1.000,00	19.01.2024		Ja		

[Download](#)

1 - 1

Anmerkung:
(max. 4000 Zeichen)

B *I*

Mit können Änderungen vorgenommen werden.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Plausibilisierungsunterlagen



Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc. hinzufügen

Plausibilisierungsunterlagen

Bitte wählen Sie eine Beilagenart aus:
Kosten Plausibilisierungsunterlage

Bezeichnung der Datei:

Bitte Dokument hier hineinziehen.
Datei auswählen oder hier ablegen.
Datei auswählen

Abbrechen Hochladen

Abbrechen Speichern

Per Drag&Drop können Unterlagen (Angebote, Leistungsberichte,...) hinzugefügt und gespeichert werden.

Wenn sie sich nicht sicher sind, besprechen sie dies mit der Projektplanung.



Kostendarstellung



Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genauer Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Investitionskosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
1	Errichtung, Umbau von Forststraßen						
	Summe FG	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
1-1	Forststraßen						
	Forststraßen	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
1-1-1	Errichtung Forststraße						
	Errichtung Forststraße	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00

[Kosten herunterladen](#)

[← Zurück](#)

Abbrechen

[Weiter →](#)



Sind alle Kosten angegeben, kann ggf. mit „Weiter“ bestätigt werden.



Kostenzusammenfassung



Kostenzusammenfassung

In der Zusammenfassung wird auf Basis Ihrer inhaltlichen Angaben und der beantragten Kosten der voraussichtliche Förderbetrag errechnet. Bitte beachten Sie, dass sich sowohl die förderfähigen Kosten, als auch der Fördersatz und der berechnete Förderbetrag im Zuge der Bearbeitung bzw. der Beurteilung Ihrer Förderantragsdaten durch die Bewilligungsstelle noch ändern können.

		Gesamtkosten Netto in EUR	förderfähige Kosten Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)	Voraussichtlicher Fördersatz in %	Voraussichtlicher Förderbetrag Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)
	Gesamtsumme	50.000,00	50.000,00		17.500,00
1	Errichtung, Umbau von Forststraßen	50.000,00	50.000,00	35,00%	17.500,00
1-1	Forststraßen	50.000,00	50.000,00	35,00%	17.500,00
1-1-1	Errichtung Forststraße	50.000,00	50.000,00	35,00%	17.500,00
	IK				

← Zurück

Abbrechen

Weiter →



Sind alle Kosten korrekt eingegeben, kann ggf. mit „Weiter“ bestätigt werden.



Projektfinanzierung



Finanzierungsplan

Übersicht: erforderlicher Finanzierungsbedarf

Summe der brutto angegebenen Kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€
Summe der netto angegebenen Kosten	<input type="text" value="50.000,00"/>	€
Berechnete Mehrwertsteuer	<input type="text" value="10.000,00"/>	€
Gesamtkosten	<input type="text" value="60.000,00"/>	€
Sonstige öffentliche Mittel	<input type="text"/>	€
Beantragte förderfähige Kosten*	<input type="text" value="50.000,00"/>	€
Voraussichtlicher Förderbetrag*	<input type="text" value="17.500,00"/>	€
Erforderlicher Finanzierungsbedarf	<input type="text" value="42.500,00"/>	€

* unter Berücksichtigung der Kostenobergrenze

Übersicht: Finanzierung

Kredite	<input type="text" value="0,00"/>	€	<input type="checkbox"/>
Leasing	<input type="text" value="0,00"/>	€	<input type="checkbox"/>
Summe geplante Fremdmittel	<input type="text" value="0,00"/>	€	
Unbare Eigenmittel	<input type="text" value="0,00"/>	€	<input type="checkbox"/>
Summe erforderlicher Eigenmittel	<input type="text" value="0,00"/>	€	

Ich bestätige, dass ich die erforderlichen Eigenmittel zur Verfügung stellen kann.

← Zurück Weiter →

Wenn: Ansuchen um Förderung bei anderen Stellen Förderung nur möglich wenn Grundfinanzierung sichergestellt ist!

Eingaben kontrollieren –
Ggf. unbare Eigenmittel angeben (Mithilfe/Einsatz von Holz/Maschineneinsatz).

Sofern dies zutrifft, ggf. markieren und mit „Weiter“ bestätigen.
!Förderung nur möglich wenn Grundfinanzierung sichergestellt ist!



Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation sind Bestandteile des Förderantrages.

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Verpflichtungserklärung, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Verpflichtungserklärung

- 8. die Auszeichnungen und Unterlagen mindestens 4 Jahre nach dem Jahr der Abschlusszahlung, bei investiven Projekten jedoch bis zum Ende der Bearbeitungsverpflichtung und bei Projekten außerhalb des Geltungsbereichs von Art. 42 AEUV im Falle der Anwendung des staatlichen Beihilferechts 10 Jahre ab Gewährung der Förderung, soweit nicht nach anderen Vorschriften längere Aufbewahrungspflichten bestehen, sicher und übersichtlich aufzubewahren;
- 9. dem BML, der AMA, der Bewilligenden Stelle und sonstigen Abwicklungsstellen alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, die eine Begleitung und eine Bewertung des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027, insbesondere hinsichtlich der Verwirklichung spezifischer Ziele und Querschnittsziele, ermöglichen.
- 5. Ich nehme zur Kenntnis, dass das beantragte Projekt in der Regel einem Auswahlverfahren unterzogen wird und es daher trotz Erfüllung aller Förderbedingungen zu einer Ablehnung meines Förderantrags kommen kann.
- 6. Ich bin verpflichtet, über schriftliche Aufforderung der Bewilligenden Stelle, der AMA oder des BML - und unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche - eine gewährte Förderung ganz oder teilweise binnen vier Wochen zurückzahlen, soweit die gemäß Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Förderbedingungen nicht oder nicht vollständig erfüllt sind, und die gemäß MOG 2021 in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Zinsen ebenfalls zu bezahlen.
- 7. Ich stimme zu, dass Teilzahlungen zur Abdeckung von ausgesprochenen Rückforderungen zuerst die Kapitalforderung und erst sodann die Zinsenforderung tilgen.
- 8. Für Streitigkeiten aus dem durch die Förderung begründeten Rechtsverhältnis gilt als ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Ich bestätige, dass ich alle Angaben mit bestem Wissen gemacht und die Verpflichtungserklärung als Bestandteil des Vertrages als verbindlich zur Kenntnis genommen habe.

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Datenschutzinformation, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Datenschutzinformation

Stubenring 1, 1010 Wien, E-Mail-Adresse: office@bml.gv.at
E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@bml.gv.at
Agrarmarkt Austria (AMA)
Dresdner Straße 70, 1200 Wien, E-Mail-Adresse: office@ama.gv.at
E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutz@ama.gv.at

Ich bestätige, dass ich die oben dargestellte Datenschutzinformation zur Kenntnis genommen habe.

[← Zurück](#)

[Abbrechen](#)

[Speichern](#)

[Weiter →](#)

Lesen sie die Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation aufmerksam durch. Sie können die Markierung setzen und ggf. mit „Weiter“ bestätigen.



Förderantrag einreichen



Startseite

Förderwerberdaten

Projektbeschreibung

Kostendarstellung

Finanzierung

Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Überprüfen und Einreichen

Überprüfen

Förderantrag einreichen

Bestätigung

(73-03-BML-IWF) Infrastruktur Wald - Forstaufschließung

Musterstraße NOE LE-73-03-BML-IWF-2024-22542

Förderantrag einreichen

Einreichen

Möchten Sie Ihren Förderantrag bei folgender Bewilligungsstelle einreichen?

Name	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung LF4
Abteilung	Forstwirtschaft
Adresse	Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Telefon	02742 9005
E-Mail	post.lf4@noel.gv.at

Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung an die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

XXXXXX

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

[← Zurück](#) [Abbrechen](#) [Einreichen →](#)

Mit „Einreichen“ senden sie den Förderantrag an die zuständige Stelle.





Förderantrag einreichen



DL 09.01.2024 13:41

noreply-TKZ1@ama.gv.at

Einreichbestätigung für Förderantrag LE-73-03-BML-IWF-2024-19837

An
Cc

XXXXX

ACHTUNG! Diese E-Mail erhalten Sie von einem externen Absender. Öffnen Sie keine Anhänge oder Links von Personen, die Ihnen nicht bekannt sind!

Sehr geehrte/r Förderwerber:in,

Ihr Förderantrag mit der Antragsnummer LE-73-03-BML-IWF-2024-19837 wurde bei der Stelle:

XXXXX

am 09.01.2024 um 13:40 Uhr eingereicht.

Unmittelbar nach dem Einreichen erhalten sie ein Entgegenschreiben. Ein Betreuer wird sich bei Bedarf mit ihnen in Verbindung setzen.



Kostenanerkennungstichtag

Rechtsvorschrift zum GAP-Strategieplan

abgerufen am 24.01.2024

Zeitpunkt Kostenanerkennung

§ 69. (1) Das Datum der Einreichung des Förderantrags gilt als frühestmöglicher Zeitpunkt für die Kostenanerkennung. Vor der Antragstellung geleistete Anzahlungen für Leistungen, die im Durchführungszeitraum erbracht werden, Planungs- und Beratungskosten und weitere Vorleistungen für investive Projekte sind bei den Fördermaßnahmen 73-07, 73-12 bis 73-14 zeitlich uneingeschränkt und bei allen weiteren Fördermaßnahmen (*e.g. Infrastruktur Wald 73-03*) bis zu sechs Monate vor dem Einreichdatum förderfähig.

<https://www.ama.at/getattachment/e7935cca-2b4a-4f09-a15f-9fc7d6bcd49e/GSP-AV.pdf>



Kontakt

DI Stefan MANDL

Abteilung Forstwirtschaft (LF4)

Amt der NÖ Landesregierung

Landhausplatz 1

Haus 12, 4 Stock, Zi. 12.409

3109 St. Pölten

Mobil: +43 (0)676 / 812 12855

Mail: post.lf4@noel.gv.at
